

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 31 (1974)
Heft: 12

Rubrik: Aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leserkreis

Erfahrung mit Spilanthes

Anfangs Oktober teilte uns Frau B. aus R. einige Worte über ihre Erfahrung mit Spilanthes mit. Sie schrieb: «Genau ein Jahr lang hatte unser Junge am Mittelfinger einen Nagelpilz. Der Pilz übertrug sich auch noch auf zwei andere Finger. Alles Baden, Salben und Betupfen mit Medikamenten nützte nichts. Die Nägel wurden weich und darunter eiterte es. Ich las in den «Gesundheits-Nachrichten» von Spilanthes. Jeden Tag betupfte ich dreimal die betroffenen Fingernägel damit, und schon nach kurzer Zeit trat eine Besserung ein. Jetzt sind die Finger fast wieder ganz gesund, und ich kann sagen, es ist ein grossartiges Heilmittel der Natur! Natürlich werde ich auch weiterhin mit Spilanthes betupfen, damit der Pilz nicht wieder zurückkommt.

Meine Hausapotheke ist voll von ‚Vogel-Mitteln‘, die mir schon manche Krankheit heilen halfen! Vielen Dank dafür!»

Ja, solch ein Dank ist begreiflich, denn wie froh ist man, ein lästiges Leiden loszuwerden.

Erhöhung der Abonnementspreise

Die enormen allgemeinen Preiserhöhungen, vor allem beim Papier, bei den Druckkosten und bei den Versandkosten dürfen wir als bekannt voraussetzen. Sie wirken sich natürlich auch auf die Herstellungs-

kosten der «Gesundheits-Nachrichten» aus. Zu unserem Leidwesen sind wir deshalb gezwungen, auch die Abonnementspreise zu erhöhen. Sie betragen ab 1. Januar 1975 Fr. 10.50 für die Schweiz – DM 10.50 für Deutschland – S 68.– für Oesterreich – und Fr. 12.50 für das übrige Ausland.

Wir bedauern diese Massnahme, können sie aber nicht umgehen. Gleichwohl wird die Treue unserer dankbaren Leserschaft darob nicht ins Wanken geraten. Dies gereicht uns zur Freude, denn unsere «Gesundheits-Nachrichten» versehen gerne weiterhin allenthalben ihren guten Dienst.

Redaktion und Administration

Wer ist einsam und möchte noch einige **Haushaltspflichten** in vegetarischem Haushalt übernehmen? Er findet netten Familienanschluss bei älterem Ehepaar ohne Kinder. Zum Kennenlernen kann auch ein vorläufiger Urlaub im Schwarzwald genommen werden, bei freiem Aufenthalt mit Verpflegung gegen obige Pflichten.

Offerten an Emil Grotzinger, Gesangspädagoge, Alte Wolterdingerstrasse 21, 771 Donaueschingen

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Im Dezember 1974 keine Versammlung
Der Vorstand wünscht allen frohe Festtage und gute Gesundheit.

Gutschein Fr. 3.-

(gültig bis 31. Dezember 1974)

für den verbilligten Bezug des Buches «**Der kleine Doktor**» deutsche oder französische Ausgabe (864 Seiten, nur Fr. 39.—). Beim Kauf in Deutschland wird die gleiche Vergünstigung in DM gewährt.

Adresse: _____

Bitte deutlich schreiben und einsenden an **Verlag A. Vogel, 9053 Teufen AR;**
in Deutschland an
I. Kluth, Verlagsauslieferung, Postfach 1132, D – 7145 Markgröningen